

Predigt von Jörg Niederer zum Thema **Original sein und bleiben**

Predigttext: Psalm 139,13-18


Ja, du hast meine Nieren geschaffen, mich im Bauch meiner Mutter gebildet. Ich danke dir und staune, dass ich so wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind. Nichts war dir unbekannt am Aufbau meines Körpers, als ich im Verborgenen geschaffen wurde – ein buntes Gewebe in den Tiefen der Erde. Ich hatte noch keine Gestalt gewonnen, da sahen deine Augen schon mein Wesen. Ja, alles steht in deinem Buch geschrieben: Die Tage meines Lebens sind vorgezeichnet, noch ehe ich zur Welt gekommen bin. Wie kostbar sind für mich deine Gedanken, Gott! Wie zahlreich sind sie doch in ihrer Summe! Wollte ich sie zählen: Es sind mehr als der Sand. Würde ich erwachen: Noch immer bin ich bei dir.

Umgeben von Fälschungen und Kopien

Sicher habt ihr mitbekommen, dass die Schweizerische Volkspartei mit einem Rapp-Song in den Wahlkampf gestartet ist. Nur dass der Refrain einer Melodie aus dem Song «We are Family» von der Band «Sister Sledge» zum Verwechseln ähnelte. Die Folge: Der Song wurde bei Youtube gesperrt. Plagiatsvorwürfe führten dazu, dass die SVP zurückkrebste und den fraglichen Abschnitt neu vertonen musste.

Auch an Hochschulen kommt es in wichtigen wissenschaftlichen Schriften immer wieder vor, dass Plagiate auftauchen. Das heisst, jemand zitiert ein Original einer anderen Person, und gibt es als selbst formuliert oder inhaltlich entdeckt weiter.

Vor Jahren in den Ferien in der Türkei war ich umgeben von vielen Kopien und Fälschungen. Die Türkei ist das drittgrößte, Textilien produzierende Land. Überall in Hotelnähe an der Mittelmeerküste findet man unzählige Händler und Läden, in denen man Kleider kaufen kann. Natürlich alles Markenartikel von Gucci, Dolce & Gabbana, Versace, Levi's, Adidas, Playboy, Puma, usw. Und alle Kleider kosten einen Pappenstiel. Völlig offen und ohne Skrupel werden hier Fälschungen von



teuren Markenprodukten verkauft. Manchen Kleidungsstücken sieht man es auf den ersten Blick an. Andere sind so gut gefälscht, dass man nur als Fachperson den Unterschied feststellen könnte.

Auch ich habe mir damals einige Kleider gekauft. Ich habe nicht die Allerbilligsten genommen, aber dafür tragen sie auch berühmte Markennamen. Ich kann beim besten Willen nicht sagen, ob es Fälschungen oder Originale sind.

Ein anderes Beispiel: Kaffeemaschinensysteme. Auch da gibt es Originale wie zum Beispiel Nespresso oder Mastro Lorenzo, und Kopien der Grossverteilern, die im Prinzip gleich funktionieren, aber doch ein klein wenig anders sind, so dass keine Patente verletzt werden.

Was ist Fälschung, was Kopie, was Original? Und warum geht es heute in diesem Gottesdienst um diese Frage?

Wer ist Fälschung, wer Kopie, wer Original

Ich glaube, Gott möchte nicht, dass wir zu Fälschungen werden, oder zu billigen Kopien. Denn er hat uns als Originale geschaffen.

Lebewesen sind einmalig. Es gibt nicht einmal unter den primitivsten Einzeller identische Geschöpfe. Auch geklonte Tiere sind nicht exakte Kopien der Originale. Sie gleichen sich vielleicht wie eineiige Zwillinge, doch auch sie sind verschieden. Jeder Mensch ist ein Original. Und von keinem Menschen gibt es eine absolut identische Kopie.

Gott will, dass wir Originale sind. Er ist der Künstler, wir seine Unikate. Gerade weil wir so einmalig sind, sind wir so wertvoll in seinen Augen.

Das leuchtet sofort ein, wenn ihr euch kurz überlegt, was ihr lieber besitzen würdet: Ein Original Picasso-Bild, eine Picasso-Fälschung, oder eine gute Reproduktion, also eine gute Kopie dieses Picasso-Bildes?

Es ist doch klar: Wirklich wertvoll ist nur das Original.

Und wenn Picasso noch leben und zu euch nach Hause kommen würde, und dann dort die Fälschung eines seiner Bilder hängen würde, und er es bemerken würde, wäre das richtig peinlich.

Nur das Original zählt wirklich. Nur das Original wird vom Künstler autorisiert.

Genauso ist es bei Menschen: Sie sind Originale Gottes. Und Gott will die Menschen als Originale, und nicht als Fälschungen oder Kopien.

Schaut doch bitte die Personen an, die links und rechts von euch sitzen. Es sind Originale. Stimmt doch, oder? Gott hat sie in einmaliger Weise

geplant, gebildet und zu dem gemacht, was sie heute sind. Und noch mehr: in diesen Originalen wird etwas von Gottes Wesen sichtbar. Denn **«Gott schuf den Menschen nach seinem Bild. Als Gottes Ebenbild schuf er ihn, als Mann und Frau schuf er sie.»** (Genesis 1,27).

Als er diese Bilder geschaffen hatte, hängte er sie nicht an einem Nagel an die Wand (zum Glück für uns), sondern hauchte ihnen seinen Geist ein, so dass die Menschen zu lebendigen Unikaten seiner Liebe und Vollmacht wurden.

Alle Menschen kommen als Originale zur Welt

Jedes Kind, das geboren wird, ist ein solches Original Gottes, das seinen Eltern in den Schoß gelegt wird.

Das Wort *«Original»* hat seine Wurzeln im lateinischen Begriff *«origo»*, was eben *«Ursprung»* bedeutet. Als Originale verweisen wir Menschen auf unseren Ursprung.

Ein Original ist mit seinem Ursprung unlösbar verbunden. Ein Original braucht diesen Bezug zu seiner Quelle. Jesus sagt es so: **«Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem wird sich auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes.»** (Lukas 12,8). Bei Jesus haben wir es mit Gott selbst zu tun, der uns als Mensch begegnet. Und so liegt es auf der Hand, dass wer sich zu Jesus bekennt, dass dieser Mensch sich zu seinem Ursprung, zu Gott bekennt. Immer dann, wenn wir uns auf diese Art definieren, wenn wir uns von Gott her verstehen und uns zu ihm bekennen, wird Gott sagen: Jawohl, das ist mein Geschöpf, mein Kunstwerk, mein Original. Dieser Mensch gehört zu mir.

Hast du dir schon einmal überlegt, dass du in dieser Weise ein lebendiges Kunstwerk Gottes bist, und dass es deine Bestimmung ist, den Schöpfer, also Gott zu rühmen? Bist du ein Mensch, der ein gutes Bild auf Gott wirft?


Ein Original bleiben

Eine andere Frage ist die: Kann aus einem Original eine Fälschung werden, oder eine Kopie?

So aus dem hohlen Bauch heraus würde ich jetzt einmal sagen: Nein, ein Original bleibt ein Original.

Doch dann habe ich eine interessante Definition zum Begriff *«Original»* gelesen. Danach ist ein Original ein echtes Ding oder Produkt, das nicht vorgibt, etwas anderes zu sein, als es ist.

Gott hat jeden Menschen als Original geschaffen. Er will, dass du darum nichts anderes bist als das, was du bist: sein geliebtes Kunstwerk.



Du wirst in dem Moment zu einer Fälschung, in dem du dich aus dieser Beziehung mit Gott herauslöst, in dem du nicht mehr sagst: *«Ich gehöre zu Gott, ich gehöre zu meinem Schöpfer»*.

Vielleicht behauptest du dann, dass du Gott gar nicht brauchst, dass du ohne ihn zurechtkommst. Wenn du so sprichst und denkst, gibst du vor, etwas anderes zu sein, als du bist.

Aber es ist deine Bestimmung, ein Original aus der Kunstwerkstatt Gottes zu sein. Nur in dieser Beziehung und Abhängigkeit bleibst du Original und wirst nicht zur Fälschung.

Nicht überall, wo *«PUMA»* draufsteht, ist auch ein Puma drin. Nicht überall, wo *«Christ»* draufsteht, entspricht diese Deklaration der Wirklichkeit. Nicht Äusserlichkeiten machen den Menschen aus, sondern Gott, der uns geschaffen hat, mit Leib und Geist, zusammengefügt im Schoß der Mutter.

Wie sagt doch der Liederdichter aus der Bibel: ***«Ja, du hast meine Nieren geschaffen, mich im Bauch meiner Mutter gebildet. Ich danke dir und staune, dass ich so wunderbar geschaffen bin. Ich weiß, wie wundervoll deine Werke sind. Nichts war dir unbekannt am Aufbau meines Körpers, als ich im Verborgenen geschaffen wurde – ein buntes Gewebe in den Tiefen der Erde. Ich hatte noch keine Gestalt gewonnen, da sahen deine Augen schon mein Wesen. Ja, alles steht in deinem Buch geschrieben: Die Tage meines Lebens sind vorgezeichnet, noch ehe ich zur Welt gekommen bin. Wie kostbar sind für mich deine Gedanken, Gott! Wie zahlreich sind sie doch in ihrer Summe! Wollte ich sie zählen: Es sind mehr als der Sand. Würde ich erwachen: Noch immer bin ich bei dir.»***

Ich traue uns zu, dass wir unterscheiden können zwischen Wichtigem und Unwichtigem, zwischen Fälschung oder Kopie, oder Original.

Wir alle sind Gottes Originale, und wir bleiben es, wenn wir von Gott her definiert werden, wenn wir uns zu Christus bekennen.

Amen.